

stadtumbau-zeitung

begleitende informationen zum stadtbauprozess in welper

Stadtumbau - Was ist das überhaupt?

Seit einiger Zeit gibt es einen neuen Begriff in Welper. Die Rede ist vom Stadtumbau. Damit verbunden sind viele Fragen, Zweifel und Hoffnungen bei den Anwohnern zwischen Thingstraße, Fritz-Ebert-Ring und Lange Horst, zwischen Bebelplatz und "Marktplatz": Was passiert mit meinem Haus? Was passiert mit den Wegen und Plätzen in Welper? Was passiert in meiner Nachbarschaft? Was ist eigentlich das Stadtumbaubüro?

Die Stadtumbau-Zeitung will Antworten auf diese Fragen geben und die Ziele und Aktivitäten des Stadtumbaus näher bringen. Die Stadtumbau-Zeitung will aber nicht nur informieren, sondern die Welperanerinnen und Welperaner auch ermuntern anzupacken und die Zukunft Welpers mitzugestalten. Dazu geht die Stadt Hattingen nach vorne und investiert mit Unterstützung des Bundes und des Landes NRW in den kommenden 5 Jahren kräftig in Welper. 19 Einzelmaßnahmen und Projekte mit einem Gesamtvolumen von rund 8 Millionen Euro sind in Planung oder werden bereits umgesetzt. Damit der Überblick nicht verloren geht, erscheint die Stadtumbau-Zeitung ab sofort regelmäßig in gedruckter Form in der „Stimme“, der Zeitung des Freizeitwerks Welper.

Im ersten Halbjahr des Jahres 2017 kommen mehrere Projekte des Stadtumbaus in die Umsetzung: Bildung des Stadtteilbeirats und Förderung bürgerschaftlicher Projekte mit dem Verfügungsfonds, Förderung privater Eigentümer in der Gartenstadt Hüttenau und vieles mehr. Einen Überblick können sich alle Interessierten auf dem am 16. Februar stattfindenden Infoabend in der Gesamtschule verschaffen. Wer die Veranstaltung nicht besuchen kann, kann sich auf den folgenden Seiten informieren. Und wer zwischen durch Fragen oder Ideen hat, schaut auf die Webseite: stadtumbau-welper.de oder wendet sich direkt an die Mitarbeiter des Stadtumbaubüros im Gemeindeamt.

Stadtumbau – Warum überhaupt?

Die Geschichte Welpers ist eng mit dem 1987 stillgelegten Hüttenwerk Henrichshütte verknüpft. Der Strukturwandel in

Folge der Schließung und die Folgeerscheinungen bestimmen die Entwicklung Welpers weiterhin. Demographische und lokalökonomische Veränderungen belasten die Stadtteilentwicklung.

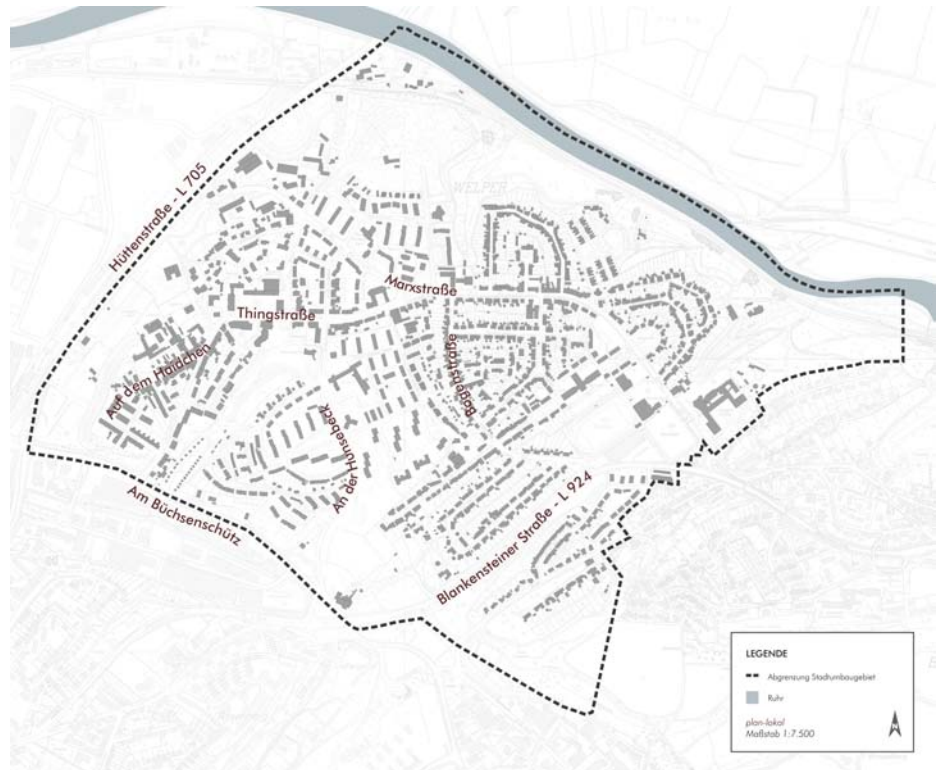
Gleichzeitig besitzt Welper sehr attraktive bauliche Strukturen - insbesondere die denkmalgeschützten Siedlungen Müsendreier und Haidchen sowie die Gartenstadt Hüttenau und eine gute Infrastruktur. Die Stadt Hattingen möchte mit der Umsetzung des Stadtumbauprozesses in Welper rechtzeitig die Weichen für eine zukunftsfähige und positive Entwicklung des Stadtteils stellen. Ziel ist der Erhalt und die Stärkung Welpers als lebendiges

Nebenzentrum und Mehrgenerationenquartier.

Daten und Fakten zum Stadtumbau Welper

In den gesamten Stadtteil Welper (siehe *Abbildung unten*) wird investiert. Insgesamt sollen im Zeitraum bis 2022 rund 8 Millionen Euro nach Welper fließen. Die Hintergründe zum Stadtumbau kann man im Integrierten Handlungskonzept nachlesen, welches sich auf der Webseite www.stadtumbau-welper.de herunterladen lässt.

Die Abbildung zeigt den Geltungsbereich des Stadtumbau Welper:



Impressum

Stadtumbaubüro Welper
Im Welperfeld 23
45527 Hattingen-Welper



Telefon: 0 23 24 - 96 76 691
eMail: info@stadtumbau-welper.de
www.stadtumbau-welper.de

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 11:00 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung

Im Auftrag der Stadt Hattingen, gefördert mit Mitteln der Europäischen Union, der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen.



Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



STADT HATTINGEN

Verfügungsfonds - Geld für bürgerschaftliches Engagement

Welper zugute kommen und insbesondere folgenden Kriterien entsprechen:

Förderung des bürgerschaftlichen Engagements sowie der Vernetzung im Stadtteil

Förderung des Zusammenlebens und der Integration

Belebung der Stadteilkultur und Aufwertung des Stadtbildes

Förderung der Identifikation mit dem Stadtteil und Stärkung des Images

Förderung von Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit

Von Veranstaltungen über Workshops und Kurse, Feste und Kulturprojekte bis hin zu Angeboten für Kinder, Familien, Jugendliche, Senioren oder Zuwanderer ist Vieles förderfähig.

WER KANN ... EINE FÖRDERUNG BEANTWAGEN?

Anträge stellen können grundsätzlich alle BewohnerInnen und Bewohnergruppen, Initiativen, Vereine, Einrichtungen und Verbände, aber auch Menschen, die sich für Welper engagieren.

Man darf sich also jederzeit Gedanken über eine tolle Nachbarschaftsaktion machen. Der nächste Schritt ist der Gang ins Stadtumbaubüro. Und so funktioniert's:



Präsentation des Verfügungsfonds durch das Stadtumbaubüro auf der letzten Stadtteilkonferenz Welper - FOTO: Karl-Heinz Kämmner

In Welper besteht ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement. Anwohner und Vereine setzen sich traditionell für Welper ein.

Als Beispiele seien nur die BürgerBücherei, das Stadtteilfest, Welper Aktiv und die Stadtteilkonferenz genannt. Damit das Organisieren und Mitmachen künftig noch einfacher wird, bringt der Stadtumbau echtes Geld für bürgerschaftliche Aktivitäten nach Welper: den Verfügungsfonds.

WAS IST ... DER VERFÜGUNGSFONDS?

Der Verfügungsfonds unterstützt gemeinnützige Projekte im Stadtumbaugebiet Welper mit rund 30.000 Euro pro Jahr. Über die Vergabe der Gelder entscheidet der Stadtteilbeirat, bestehend aus 11 Mitgliedern.

WAS IST ... DER STADTTEILBEIRAT?

Das Gremium besteht aus insgesamt elf Personen:

5 VertreterInnen der Bewohnerschaft, die per Zufall aus der Einwohnerstatistik gezogen worden sind.

4 VertreterInnen, die von der Stadtteilkonferenz gewählt wurden.

1 VertreterIn der lokalen Ökonomie.

1 Ortsbürgermeister (Dieter Oxfort)

Der Beirat tagt in der Regel drei- bis viermal pro Jahr. Die Mitwirkung ist ehrenamtlich und wird nicht vergütet. Die Geschäftsführung, Moderation und Einladung übernimmt das Stadtumbaubüro Welper.

WAS WIRD ... GEFÖRDERT?

Gefördert werden sollen neue Ideen, gute Projekte und zusätzliche Aktivitäten, die



Ein Beispiel bürgerschaftlichen Engagements in Welper: Die BürgerBücherei, die seit über 7 Jahren ehrenamtlich organisiert und geführt wird.

FOTO: Stadt Hattingen

SIE HABEN EINE PROJEKTIDEE?

... SO KÖNNEN SIE EINEN ANTRAG STELLEN!

1. Information und Beratung im Stadtumbaubüro

Vor der Antragstellung besteht eine Beratungspflicht. Das Stadtumbau-Team hilft Ihnen und berät Sie bei der Umsetzung Ihrer Idee.

Vereinbaren Sie bitte vorab einen Termin, damit wir auch ausreichend Zeit für Sie haben.

2. Antrag ausfüllen und einreichen

Im Antrag geben Sie genau an, was Sie machen wollen und wie viel es kosten wird.

Den Antrag reichen Sie beim Stadtumbaubüro ein. Als Grundlage dient die Richtlinie des Verfügungsfonds, welche



Das Team des Stadtumbaubüros hilft bei Projektplanung und Antragstellung (von links: Carsten Schäfer, Alexandra Peters und Alexander Kutsch)

Foto: Stadt Hattingen

durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen wurde.

3. Vorprüfung durch die Stadt Hattingen

Die Stadt überprüft die Einhaltung der Förderbedingungen.

4. Entscheidung des Stadtteilbeirats

Der Stadtteilbeirat entscheidet im Rahmen einer Sitzung, ob Ihr Projekt bewilligt wird.

5. Durchführung des Projektes

Wurde Ihr Projekt bewilligt, folgt ein Vertragsabschluss mit der Stadt Hattingen.

Jetzt geht es los und Sie können Ihr Projekt umsetzen.

6. Dokumentation und Abrechnung

Zum Abschluss erstellen Sie einen Verwendungsnachweis und reichen diesen mit allen Rechnungen und Belegen beim Stadtumbaubüro ein.

7. Erstattung der Kosten

Das Geld wird auf Ihr Konto überwiesen.



IHRE IDEEN SIND GEFRAGT!

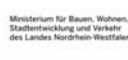
Infoabend
Stadtumbau Welper
Planung und Projekte für 2017

16. 02. 2017
18:00 Uhr – 20:00 Uhr
Aula der Gesamtschule
Marxstraße 99
45527 Hattingen-Welper

Themen:

- Gartenstadt Hüttenau – Infos zu Fördermöglichkeiten für Eigentümer
- Bauprojekte: Thingstraße, Diepenbeck, Spielplatz Müsendrei
- Verfügungsfonds – Geld für bürgerschaftliches Engagement
- und mehr

Infos:
Stadtumbaubüro Welper
Alexander Kutsch
Im Welperfeld 23 • 45527 Hattingen
Telefon: 02324 / 9676691
E-Mail: info@stadtumbau-welper.de
www.stadtumbau-welper.de



Einige der in Welper geplanten 19 Einzelmaßnahmen sind in Vorbereitung oder laufen bereits an:

Gestaltungshandbuch

Das Gestaltungshandbuch soll dazu beitragen, die Bedeutung der Gartenstadt bewusst zu machen und eine am historischen Vorbild orientierte Weiterentwicklung anzuregen. Hierzu stehen ab 2017 Zuschüsse für private Hauseigentümer bereit (s.u.).

Mit der Gartenstadt Hüttenau besitzt die Stadt Hattingen ein herausragendes Zeugnis der sich wandelnden Wohn- und Lebensverhältnisse im Arbeitersiedlungsbau des 20. Jahrhunderts. Das Gestaltungshandbuch beinhaltet Vorschläge, wie Hauseigentümer bei Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen vorgehen können und bildet die Grundlage für das Haus- und Hofflächenprogramm.



Haus- und Hofflächenprogramm

Das Haus- und Hofflächenprogramm soll die Hauseigentümer dabei unterstützen, eine am historischen Vorbild orientierte Weiterentwicklung der Gartenstadtgebäude durchzuführen.



Im Rahmen des Stadtumbauprojektes kann privaten Eigentümern voraussichtlich ab 2017 ein Zuschuss gewährt werden, wenn sich die Neugestaltung der Fassade an den Vorschlägen des Gestaltungshandbuches orientiert. Eigentümer von Gebäuden in der Gartenstadt können sich von der Quartiersarchitektin Alexandra Peters kostenlos und unverbindlich

beraten lassen. Sie ist über das Stadtumbaubüro Welper erreichbar.

Umgestaltung Thingstraße

Das Ziel ist die Straßenraumaufwertung und Neugliederung der Thingstraße. So wird dazu beigetragen, dass das Nebenzentrum Welper attraktiver wird und der öffentliche Raum an geänderte Anforderungen und Nutzerbedürfnisse angepasst wird.

Die Thingstraße bildet die Hauptstraße im zentralen Versorgungsbereich Welper. Ihre Attraktivität ist insofern von hoher Bedeutung für den Stadtteil, da hier das Image und die Vitalität des Quartiers geprägt werden.

Das auf der Basis der Bürgerbeteiligung und Bestandsanalyse entwickelte Gestaltungskonzept zeigt Lösungen auf, um die Thingstraße attraktiver zu machen.



10/12 Jahren. Ergänzt werden Einschätzungen und Vorschläge für Jugendliche und Erwachsene berücksichtigt. Die Umsetzung folgender Maßnahmen wird prioritär vorgeschlagen:

Neustrukturierung und Aufwertung der Parkanlage Diepenbeck

Überarbeitung des Spielplatz Müsendrei



Durch Anlage eines verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs wird die Fußgängerfreundlichkeit erhöht. Die Stellplatzanzahl verändert sich nur marginal. Durch Anpassungen im Straßenraum entstehen neue Räume, die zu Plätzen gestaltet werden können. Eine einheitliche, moderne Materialwahl und ein durchgängiges Straßenbaumkonzept schaffen eine ansprechendere Wirkung des öffentlichen Raums.

Die Umsetzung des Konzepts ist für die Jahre 2017 bis 2018 vorgesehen.

Spiel- und Freiflächen

Ziel ist die Qualitätsverbesserung und Optimierung öffentlicher Spiel- und Freiflächen im Stadtteil Welper.

Das vorliegende Konzept dient vorrangig der Entwicklung des Lebens- und Wohnumfelds von Kindern im Alter von 0 bis



Neustrukturierung und Ergänzung am Spiel- und Bolzplatz Auf dem Haidchen

Ergänzung / Überarbeitung des Spielplatzes "Am Spielplatz"

Im Rahmen des Stadtumbau West stehen Fördergelder bereit, um das Spiel- und Freiflächenkonzept ab 2017 schrittweise umzusetzen.

Sanierung Gesamtschule Hattingen

Kern der Maßnahme ist die Modernisierung der Fenster und der Fassaden, um das Gebäude energetisch zu sanieren. Daneben profitieren die Schülerinnen und Schüler von der sanierten Turnhalle und von einer neuen Schulküche. Im Jahr 2017 soll unter anderem die Fassade der Aula im Eingangsbereich neu gedämmt und gestaltet werden.

Stadtumbau Welper ist ein Projekt, das im Rahmen der Städtebauförderung mit Mitteln des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert wird.

Die nächste Ausgabe der Stadtumbau-Zeitung erscheint in der Nr. 2/2017 der STIMME Mitte Mai und im Internet unter:

www.stadtumbau-welper.de